

RS OGH 2006/5/4 9ObA81/05k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.05.2006

Norm

GIBH §12 Abs7

GIBG §15 Abs1

1. GIBG § 15 heute
2. GIBG § 15 gültig ab 01.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 107/2013
3. GIBG § 15 gültig von 01.08.2008 bis 31.07.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2008
4. GIBG § 15 gültig von 01.01.2006 bis 31.07.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2005
5. GIBG § 15 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2005

Rechtssatz

Da die Anfechtung nach § 2a Abs 8 GIBG aF (§ 12 Abs 7 GIBG geltende Fassung) in ihrer Konzeption der Anfechtung einer verpönten Motivkündigung nach § 105 Abs 3 Z 1 ArbVG folgt, ist konsequenterweise auch die 14tägige Anfechtungsfrist des § 10b Abs 1 dritter Satz GIBG aF (= § 15 Abs 1 vierter Satz GIBG geltende Fassung) als prozessuale Frist zu betrachten, gegen deren Versäumung die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand möglich ist. Da die Anfechtung nach Paragraph 2 a, Absatz 8, GIBG aF (= Paragraph 12, Absatz 7, GIBG geltende Fassung) in ihrer Konzeption der Anfechtung einer verpönten Motivkündigung nach Paragraph 105, Absatz 3, Ziffer eins, ArbVG folgt, ist konsequenterweise auch die 14tägige Anfechtungsfrist des Paragraph 10 b, Absatz eins, dritter Satz GIBG aF (= Paragraph 15, Absatz eins, vierter Satz GIBG geltende Fassung) als prozessuale Frist zu betrachten, gegen deren Versäumung die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand möglich ist.

Entscheidungstexte

- RS0120846">9 ObA 81/05k
Entscheidungstext OGH 04.05.2006 9 ObA 81/05k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120846

Dokumentnummer

JJR_20060504_OGH0002_009OBA00081_05K0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at